
Nr. 17/2021

26. Jahrgang

30.07.2021

- 69 Öffentliche Ausschreibung
Erneuerung BMA Konzession für die Stadt Langenfeld**
- 70 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
- Vergabenummer 21-105-e**
- 71 Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Re-58
Bienenweg“**

69 Öffentliche Ausschreibung Erneuerung BMA Konzession für die Stadt Langenfeld

21-089-e: Erneuerung BMA Konzession für die Stadt Langenfeld

19.07.2021

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachung Sonstige: Erneuerung BMA Konzession für die Stadt Langenfeld

Vergabenummer	21-089-e
Bezeichnung	Erneuerung BMA Konzession für die Stadt Langenfeld
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Konrad-Adenauer-Platz 1
Ort	40764 Langenfeld
Telefon	+49 2173/794-1250
Fax	+49 2173/794-91255
E-Mail	vergabestelle@langenfeld.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung Erneuerung der BMA-Konzession der Stadt Langenfeld

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort 40764 Langenfeld

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) [Beginn 01.01.2022, Ende 31.12.2031](#)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	11.08.2021
Ende der Angebotsfrist	18.08.2021 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	13.09.2021

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.](#)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen Dem Angebot sind alle geforderten Nachweise und Zertifikate beizufügen und müssen mindestens bis zum Ende der Zuschlags- und Bindefrist gültig sein.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis der VDS Anerkennung sämtlicher Geräte (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Muster Mietvertrag/Teilnehmervertrag (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis einer Berufshaftpflicht (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eine Bescheinigung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung unter Angabe der Haftungssumme für Personen-, Vermögens- und Sachschäden in Euro, mit einer Mindestdeckungssumme von 10.000.000 EUR je Schadensfall und mindestens fünf Schadensfälle pro Jahr, ist mit dem Angebot vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist für alle beteiligten Partner eine Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Bescheinigung darf maximal sechs Monate alt sein, das heißt, dass die Bescheinigung für das Jahr 2021 vorzulegen ist. Die Versicherung ist für die Dauer dieses Vertrages aufrechtzuerhalten.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- - Eigenerklärung das über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlichen Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- - Eigenerklärung das sich der Bieter nicht in Liquidation befindet (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- - Eigenerklärung das der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweise für die Ausführung bei laufendem Betrieb (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter (ggf. auch der Nachunternehmer bzw. das betr. Mitglied der Bietergemeinschaft) hat die Erfahrungen bei Projekten mit technischer Erneuerung bei laufendem Leitstellenbetrieb darzustellen und, falls von den o. g. Referenzen abweichend, Ansprechpartner für mögliche Rückfragen durch den Auftraggeber zu benennen.

- Nachweise für Entstör- und Serviceleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Bieter (ggf. auch der Nachunternehmer bzw. das betr. Mitglied der Bietergemeinschaft) hat durch Bestätigungen von anderen Auftraggebern ausgeführter bzw. noch in der Ausführung befindlicher vergleichbarer Leistungen nachzuweisen, dass die Entstör- und Serviceleistungen zuverlässig, fachgerecht und vertragsgemäß ausgeführt wurden bzw. noch ausgeführt werden.
 - - Nachweis Anbindungen an ein Einsatzleitsystem / Einsatzleitreechner der Leitstelle (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - - Darstellung den zuständigen Servicestandort gem. DIN 14675 mit Angabe der Anzahl der technischen Servicemitarbeiter, Anzahl zu betreuender Systeme, technische Ausstattung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - - Nachweis der gültigen Zertifizierungen nach DIN 14675 (mittels Dritterklärung vorzulegen)
 - - Nachweis zweier georedundant (Mindestabstand 200km zueinander) ausgeführter VdS-3138-zertifizierten Leitstellen des Bewerbers für die Abwicklung des Alarm-, Störungs- und Servicemanagements mit entsprechenden Erläuterungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Sonstige Unterlagen
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mit den erforderlichen Angaben versehen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW RL"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYNP/documents

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	18.08.2021 10:00 Uhr
Ort	Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	keine

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYNP
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.](#)

[Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen. Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur \(überall da, wo diese gefordert wird\), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.](#)

Bekanntmachungs-ID [CXS0Y6LYNP](#)

70 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO - Vergabenummer 21-105-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: [120-21-201](#)
Vergabe-Nr.: [21-105-e](#)
Bezeichnung des Verfahrens: [Konzepterstellung für Klimaanpassungsstrategie Stadt Langenfeld \(KASL\)](#)

1. Art der Vergabe

[Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO](#)

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS](#)

Postanschrift

[Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld](#)

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 121396773](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- Wie Ziffer 2
 Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2
 Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6LYYKN>
 der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Langenfeld auf Grundlage einer bereits abgeschlossenen Beteiligung von Bürgern(innen), Politik und Mitarbeiter(innen) der Stadt sowie der Stadtklimaanalyse, der Hochwassergefahrenkarten des LANUV, der Starkregenanalyse und dem Mobilitätskonzept.

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

September 2021 bis März 2022

Beginn: 18.09.2021 Ende: 31.03.2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6LYYKN/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- Anschrift der Stelle
 Wie Ziffer 2
 Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

19.08.2021 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

17.09.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- zur Überprüfung der Einhaltung des Mindestlohngesetzes (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: **Niedrigster Preis.**

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 18.08.2021

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYKN

71 Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Re-58 Bienenweg“

Der Rat der Stadt Langenfeld hat gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit gültigen Fassung, in seiner Sitzung am 15.06.2021 beschlossen, den Bebauungsplan „Re-58 Bienenweg“ gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB als Plan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt.

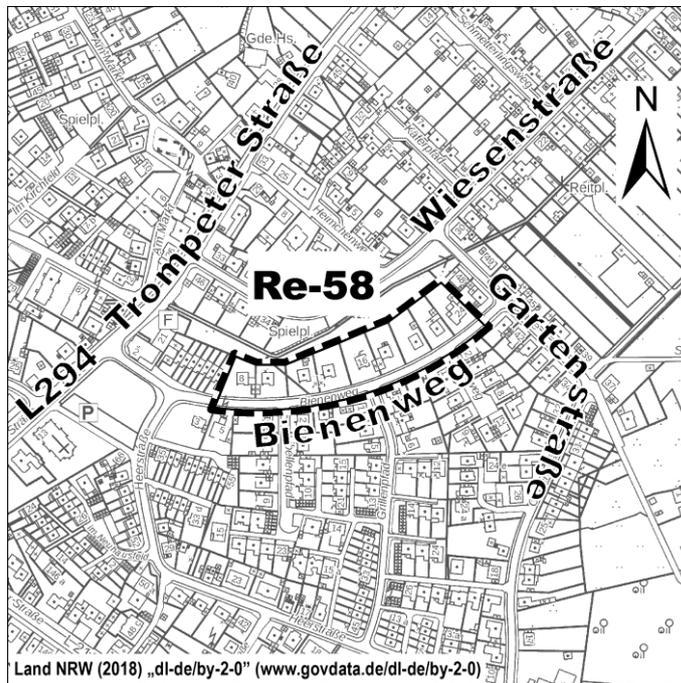
Ziel der Planung soll es sein, unter Berücksichtigung des heutigen Siedlungscharakters und des Ortbildes, eine maßvolle Verdichtung im Sinne der Innenentwicklung u. a. durch die Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung, insbesondere der überbaubaren Grundfläche, zu steuern.

Gebietsbegrenzung:

- Im Norden: Die Bachau des Reusrather Baches (südliche Grenze der Flurstücke 1321 und 1322);
- Im Osten: Die Ostgrenze der Flurstück 1341 (Bienenweg 24) und deren südliche Verlängerung bis zur Südgrenze des Bienenweges (südliche Grenze des Straßenflurstücks 1252);
- Im Süden: Der Bienenweg (südliche Grenze des Straßenflurstücks 1252);
- Im Westen: Die Westgrenze des Flurstücks 290 (Bienenweg 8) und deren südliche Verlängerung bis zur Südgrenze des Bienenweges (südliche Grenze des Straßenflurstücks 1252).

Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 7 der Gemarkung Reusrath.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Der Entwurf des Bebauungsplanes „Re-58 Bienenweg“ wird mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, und zwar

vom 09.08.2021 bis einschließlich 17.09.2021

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Raum 292, während folgender Dienststunden zur Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich per Post an Stadtverwaltung Langenfeld, Referat Stadtplanung und Denkmalschutz, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld oder per E-Mail an stadtplanung@langenfeld.de gesendet werden. Außerdem können Stellungnahmen bei der v. g. Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Planunterlagen können während der Auslegungsfrist auch im Internet unter www.langenfeld.de/stadtplanung eingesehen werden.

Die im Bauleitplan genannten technischen Regelwerke (z. B. DIN-Normen) können im Fachbereich 5, Referat Stadtplanung und Denkmalschutz, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld zu den Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Re-58 Bienenweg“ wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld., 22.06.2021

Gez.

Frank Schneider

Bürgermeister